



Die eidgenössische Berufsmaturität – Bildungsziele

- Breite Allgemeinbildung
 - Studierfähigkeit
 - Basis für lebenslange Weiterbildung
 - Erfolgreiche Berufstätigkeit
-

Voraussetzungen

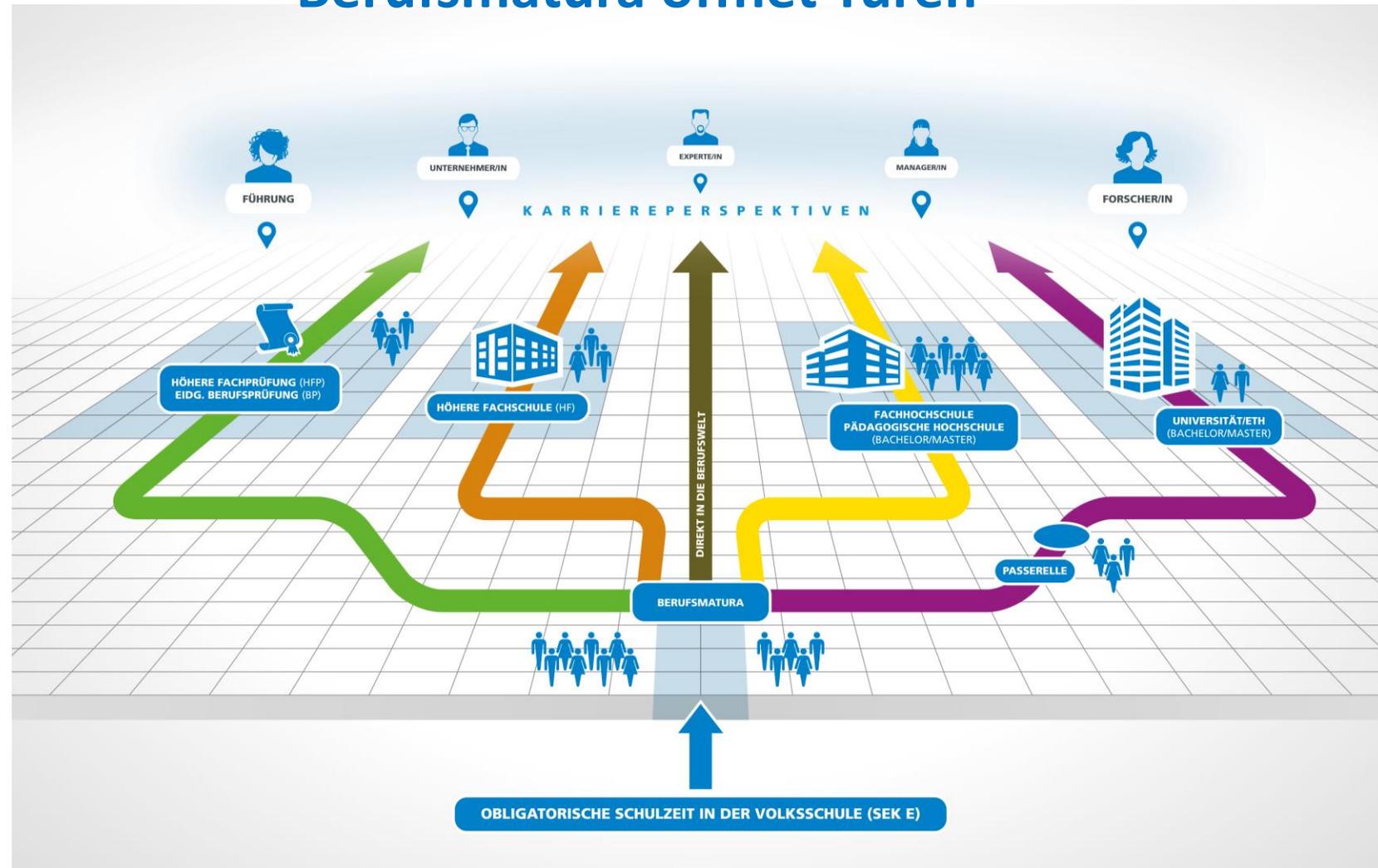
Schulisch

- In der Regel gute bis sehr gute Schüler und Schülerinnen in der Sekundarschule E
- Begabungen in Sprache und Mathematik

Persönlich

- Hohe Eigenverantwortung
- Wille, Schwächen durch Fleiss auszugleichen
- Eigeninitiative, Bereitschaft zur Teamarbeit
- Selbstständigkeit

Berufsmatura öffnet Türen



Technik, Architektur, Life Sciences (TALS)

Additives Modell

- Stammklasse im Beruf
- + BM Klasse

	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr
Montag	FK			
Dienstag	BM	FK		
Mittwoch		BM	FK	
Donnerstag			BM	FK
Freitag				BM

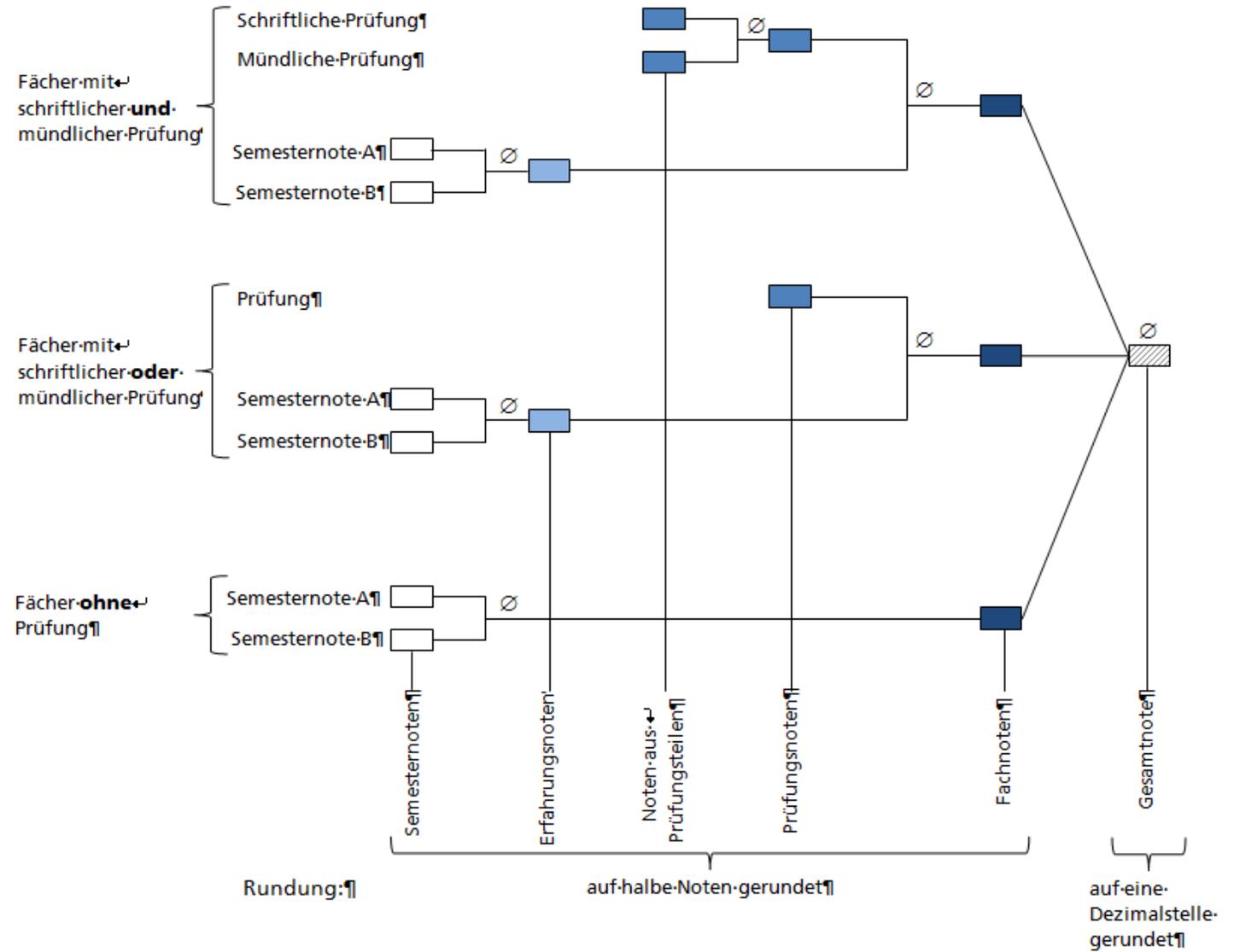
Dauer: 4 Jahre

- Fachunterricht
- + 1 Tag BM Unterricht
- Umfang: 1440 Lektionen

Studenten- und Fächerkanon Technik

	Fach/Lekt. im Semester	Lektionen pro Woche								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	Total
Grundlagenfächer	Deutsch	2	2	1	1	1	1	2	2	240
	Französisch	1	1	1	1	1	1	-	-	120
	Englisch	1	1	1	1	1	1	1	1	160
	Mathematik	3	3	2	2	-	-	-	-	200
Schwerpunktfächer	Naturwissenschaften – Physik	-	-	2	2	1	1	1	1	160
	Naturwissenschaften – Chemie	-	-			1	1	1	1	80
	Mathematik	-	-	-	-	3	3	2	2	200
Ergänzungsfächer	Geschichte und Politik	2	2	1	1	-	-	-	-	120
	Wirtschaft und Recht	-	-	1	1	1	1	1	1	120
Interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA)		-	-	-	-	-	-	1	1	40
Lektionen/Woche		9	9	9	9	9	9	9	9	1440

Notenberechnung



Leistungsbewertung und Promotion

Am Ende jedes Semesters gibt es ein Zeugnis mit den Noten der unterrichteten Fächer. Die Promotion ins nächste Semester erfolgt, wenn

- a) die Gesamtnote mindestens 4 beträgt;
- b) die Differenz der ungenügenden Noten zur Note 4 gesamthaft den Wert 2 nicht übersteigt; und
- c) nicht mehr als zwei Noten unter 4 erteilt wurden.

Wer die Promotionsvoraussetzungen nicht erfüllt, wird provisorisch promoviert; ein zweites Provisorium bedeutet den Ausschluss aus der BM.

Vorkurs für Weiterbildungen (VWB)

Ziel

- Dieser Kurs richtet sich an Lernende, die nach der Lehre eine Weiterbildung planen und nicht die BM1 besuchen (+ ½ Tag Unterricht, immer freitags)

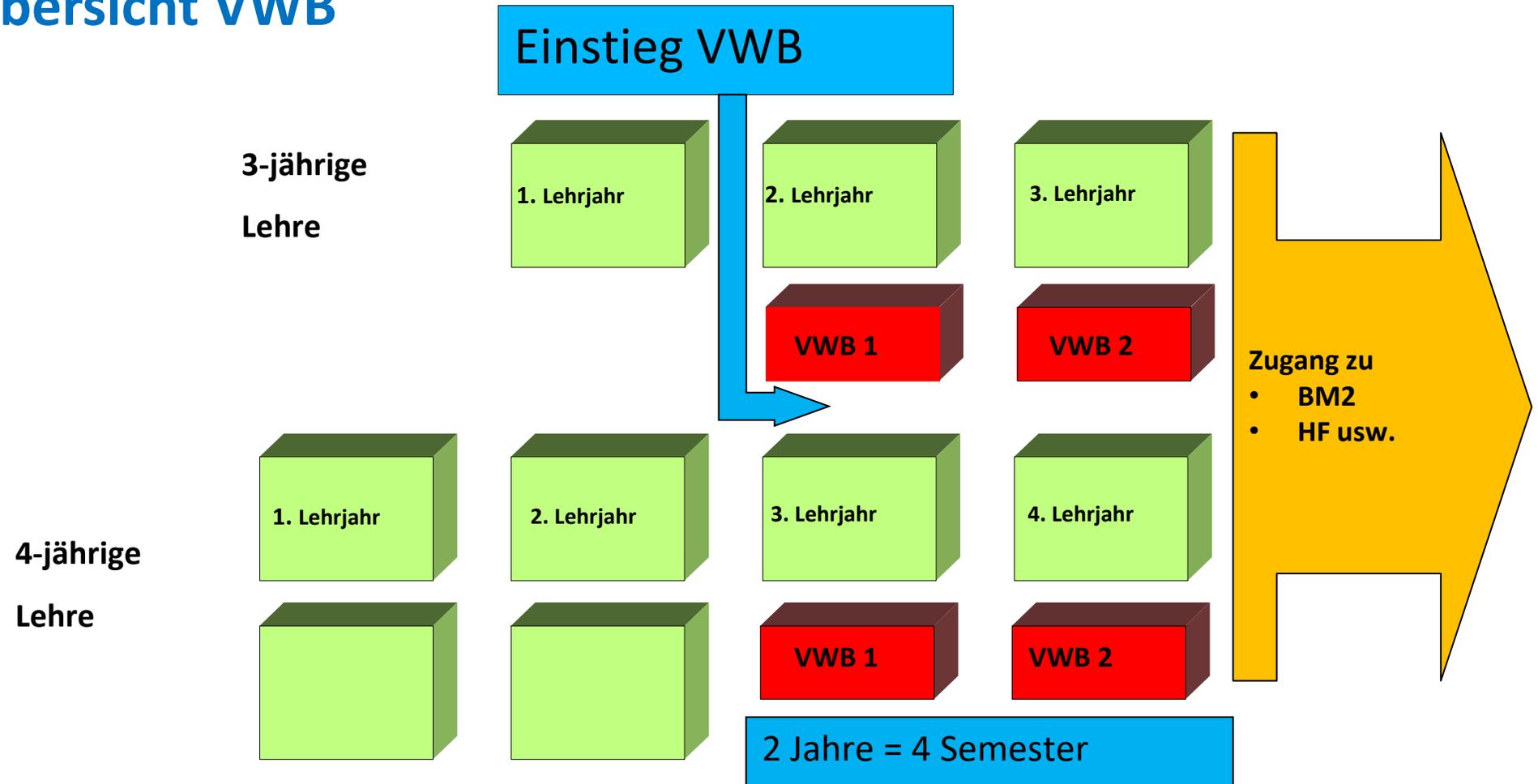
Anforderungen

- Gute Kenntnisse in Mathematik, Englisch und Französisch
- Zustimmung Lehrbetrieb

Persönlichkeit

- Eigenverantwortung, Eigeninitiative und Selbstständigkeit
- Bereitschaft für mehr Unterricht und Hausaufgaben

Übersicht VWB



Zusammenfassung

- **1 Lehrgang - 2 Ausweise**
- **Verbindung von Theorie und Praxis**
- **Berufsfähigkeit**
- **Studierfähigkeit FH**
- **Zugang zur Passerelle der Kantonsschule**
- **Arbeitsmarkt - Mehrwert**

**Herzlichen Dank
für Ihr Interesse!**